Openbank

NUTZUNGSBEDINGUNGEN DER OPEN BANK, S.A. FÜR DAS MOBILE ZAHLUNGSSYSTEM „APPLE PAY“

1. Was ist Apple Pay und wie funktioniert es?

Apple Pay ist eine Anwendung, die Openbank (nachfolgend „**Openbank**“) ihren Kunden zusätzlich zu den in den entsprechenden Geschäftsbedingungen für die Debit- und Kreditkarten von Openbank (nachfolgend „**Openbank-Karten**“) vereinbarten Diensten zur Verfügung stellt und mithilfe derer die Kunden ihre Vor-Ort-Einkäufe und Fernabsatzeinkäufe mit ihren Openbank-Karten über ihr iPhone, ihre Apple Watch oder ihr iPad (nachfolgend „**Apple-Geräte**“) bezahlen können.

2. Wie kann ich mit Apple Pay in einem Geschäft bezahlen?

- Für Vor-Ort-Zahlungen: Der Kunde muss über sein iPhone oder seine Apple Watch auf das „Apple Wallet“ zugreifen, die gewünschte Openbank-Karte auswählen und das Apple-Gerät in der Nähe der kontaktlosen Verkaufsstelle bzw. POS-Terminals (nachfolgend „**POS-Terminal**“) des Händlers positionieren. Der Zahlungsvorgang wird gestartet; es sind keine weiteren Schritte erforderlich. Wenn das POS-Terminal noch nicht über die aktualisierte Softwareversion verfügt, wird der Kunde bei einem Betrag von über 20 € nach dem PIN der Openbank-Karte gefragt.

Für den Zugriff auf Apple Pay mit einem iPhone gibt es zwei Optionen: (i) Doppelklick oder (ii) Entsperren des Mobiltelefons – über die Touch ID, die Face ID oder den numerischen Entsperrungscode – und Anklicken der Apple Pay-Anwendung, um diese zu aktivieren. Bei der Apple Watch muss der Kunde die Seitentaste durch Doppelklick betätigen.

- Für Fernabsatzzahlungen: Der Kunde muss „Apple Pay“ aus den auf der Website des Shops angegebenen Zahlungsoptionen auswählen und diese Zahlungsmethode akzeptieren, bei der er über sein iPhone, seine Apple Watch, sein iPad oder seinen Mac bezahlt. Der Kunde muss als Nächstes die Openbank-Karte auswählen, mit der er bezahlen möchten und die Touch ID oder die Face ID nutzen oder den numerischen Entsperrungscode auf dem iPhone eingeben, um die Zahlung zu starten.

3. Kundenregistrierung bei Apple Pay für Openbank und Auswahl der Openbank-Karten.

Apple Pay-Kunden (natürliche Personen), die ein Apple-Gerät mit der Version iOS-10 oder höher haben und den Geschäftsbedingungen von Apple Inc. (Apple), welche die Verwendung dieses Geräts gestatten, zugestimmt haben, können sich für die Apple Pay-Anwendung anmelden. Der Kunde muss die auf seinem Gerät verfügbare Apple Pay-Anwendung und die erforderlichen Daten für die Openbank-Karte, die er registrieren möchte (vollständige Kartennummer und Ablaufdatum, entweder durch ein Foto der Vorderseite der Karte oder durch direkte Eingaben), eingeben und die vorliegenden Nutzungsbedingungen von Openbank annehmen. Der Kunde kann auch aufgefordert werden, die CVV-Nummer einzugeben. Um die Identität und Einwilligung des Kunden zu gewährleisten, muss der Kunde als Nächstes ein Einmalpasswort (one-time password, OTP), das der Kunde per SMS an die Telefonnummer erhält, welche dieser Karte für den sicheren E Commerce zugeordnet ist, in dem Feld eingeben, das sich auf dem Bildschirm des Geräts öffnet. Der Kunde kann bis zu neun Openbank-Karten registrieren. Bei der Registrierung jeder neuen Karte bei Apple Pay muss der Kunde einen OTP-Schlüssel eingeben.

Openbank behält sich das Recht vor, die für Apple Pay aktivierten Openbank-Karten anzupassen. In diesem Fall wird der Kunde entsprechend informiert.

Open Bank S.A. Sitz der Gesellschaft: Plaza de Santa Bárbara 2, 28004 Madrid, Spanien - Handelsregister Madrid, Folio 202, Band 5308, Blatt M – 87030 – NIF A28021079

4. Apple Pay-Dienst. Geltende Limits für Openbank-Karten bei Apple Pay.

Die Apple Pay-Anwendung ist auch ein neuer Zahlungsdienst für Geräte, den Openbank seinen Kunden anbietet. Dadurch erhalten Kunden eine neue Möglichkeit für die Nutzung ihrer Openbank-Karten (nachfolgend „**Apple Pay-Dienst**“). Diese neue Möglichkeit ändert nicht die Limits der Kartenverfügungsbeträge oder der jeweils geltenden Zahlungsmethode für jede der Openbank-Karten; d.h. es gelten immer noch die zwischen dem Kunden und Openbank in den jeweiligen Verträgen über die Openbank-Karten vereinbarten Limits.

5. Dauer des Apple Pay-Dienstes. Kosten.

Der Apple Pay-Dienst wird von Openbank auf unbestimmte Zeit zur Verfügung gestellt und ist für den Kunden kostenlos. Der Kunde kann die in der Apple Pay-Anwendung registrierten Openbank-Karten jederzeit und mit sofortiger Wirkung künden und zwar unbeschadet der Abrechnung und Belastung etwaiger ausstehender Transaktionen, die wie in den jeweiligen Kartenverträgen vereinbart abgerechnet und belastet werden. Dieser Vorgang kann über die App oder über das Kontaktcenter von Openbank abgewickelt werden. Openbank kann die Bereitstellung des Apple Pay-Dienstes aussetzen oder aufheben, sofern sie den Kunden zwei Monate im Voraus darüber informiert. Openbank wird jedoch die Bereitstellung des Apple Pay-Dienstes unverzüglich einstellen, wenn Apple Inc., das die Apple Pay-Plattform für Openbank bereitstellt, aus irgendeinem Grund die Bereitstellung der Dienste gegenüber Openbank einstellt. Apple Pay, Apple, iPhone, iPad und Apple Watch sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. Schließlich gelten bei Verlust oder Diebstahl des Apple-Geräts die gleichen Bedingungen wie in den Kartenverträgen für die Openbank-Karten, die in der Apple Pay-Anwendung registriert sind.

6. Änderungen des Apple Pay-Dienstes.

Der Apple Pay-Dienst wird gemäß diesen Nutzungsbedingungen bereitgestellt. Openbank kann diese Nutzungsbedingungen jedoch durch eine individuelle Mitteilung an den Kunden mindestens zwei Monate vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens ändern. Die Änderungen können unverzüglich vorgenommen werden, wenn sie zu einer Verbesserung für den Kunden beitragen oder auf Entscheidungen von Apple in seiner Eigenschaft als Anbieter der Apple Pay-Plattform zurückzuführen sind. Um den Apple Pay-Dienst weiterhin nutzen zu können, muss der Kunde die Änderung durch das für die Kartenregistrierung beschriebene OTP-Verfahren annehmen. Wenn der Kunde die Änderungen nicht annimmt, kann er den Apple Pay-Dienst nicht weiter nutzen und muss ihn durch das Entfernen seiner Openbank-Karten kündigen.

7. Berücksichtigung des Kartenvertrages.

Der Apple Pay-Dienst wird von Openbank als neue Möglichkeit für die Nutzung der Openbank-Karten bereitgestellt, die der Kunde bereits über die jeweiligen Kartenverträge mit Openbank im Rahmen dieser Verträge abgeschlossen hat. Daher gelten die Bestimmungen der vorgenannten Verträge für die Bereitstellung des Apple Pay-Dienstes, insbesondere für: die persönliche und nicht übertragbare Nutzung von Openbank-Karten; die Verpflichtung des Kunden zur gewissenhaften Nutzung der Apple-Geräte, die zu einem physischen Medium werden, das die Openbank-Karte darstellt; die Haftung bei betrügerischer Nutzung; die Verwahrung von Passcodes und mobilen Endgeräten, welche die Nutzung von Karten über Apple Pay ermöglichen, und die Benachrichtigung, wenn diese verloren gehen oder gestohlen werden. Unbeschadet des Vorstehenden, gelten zur Ermöglichung der Bereitstellung von Apple Pay diese abweichenden Nutzungsbedingungen in Bezug auf die jeweiligen Verträge über die Openbank-Karten.

8. Über die Apple Pay-Plattform.

Apple Distribution International (ADI) stellt die Apple Pay-Zahlungsplattform für Openbank bereit. Die Plattform besteht nach ihrer Definition aus Software, Technologie und anderen materiellen und immateriellen Elementen.

Open Bank S.A. Sitz der Gesellschaft: Plaza de Santa Bárbara 2, 28004 Madrid, Spanien - Handelsregister Madrid, Folio 202, Band 5308, Blatt M – 87030 – NIF A28021079

ADI haftet für den ordnungsgemäßen Betrieb der Plattform. Daher akzeptiert der Kunde, unbeschadet der Haftung von Openbank als Zahlungsdienstleister, dass Openbank als Abwickler der über die Apple Pay-Plattform durchgeführten Transaktionen bei der Bereitstellung des Apple Pay-Dienstes für die Openbank-Karteninhaber vollständig und ausschließlich von ADI abhängig ist. Darüber hinaus haftet ADI ausschließlich für die Entscheidung, welche Erfahrungen die Benutzer mit der Apple Pay-Plattform machen sollen, welche Sicherheitsmaßnahmen für von ihnen durchgeführte Zahlungstransaktionen gelten, einschließlich der Sicherheitsstufe und der Authentifizierungsmethode dieser Transaktionen, die jederzeit anwendbar sind, damit Apple Pay genutzt werden kann, die der Kunde kennt und mit diesen Nutzungsbedingungen annimmt. Openbank informiert den Kunden darüber, dass Apple festgelegt hat, dass das gültige Authentifizierungssystem für Zahlungsvorgänge über Apple Pay ein vierstelliger Zugangscode ist, den der Kunde bei der Anpassung der Einstellungen für den Apple Pay-Dienst festlegt. Openbank informiert den Kunden, der damit einverstanden ist, auch, dass durch die Erstellung dieses Zugangscodes zugunsten Dritter für das Entsperren des Apple- Geräts diese Dritten auch mit seinen Openbank-Karten über dieses Gerät bezahlen können. Diese Zahlungen sind gültig und autorisiert und können deshalb nicht bestritten werden.

9. Datenschutzhinweis.

Um die Geschäftsbeziehung mit den Kunden zu verwalten und die vertraglich vereinbarten Dienste ausführen zu können, muss Openbank als datenschutzrechtlich Verantwortlicher personenbezogenen Daten der Kunden verarbeiten.

Zusätzlich zu den von Openbank durchgeführten Datenverarbeitungsvorgängen um die Karte welche der Kunde unter Vertrag genommen hat zu verwalten, verarbeitet Openbank personenbezogenen Daten der Kunden, welche für die ordnungsgemäße Bereitstellung der Leistungen benötigt werden. In diesem Fall beschränkt Openbank die Datenverarbeitungsvorgänge auf das erforderliche Maß und hält die anwendbaren Datenschutzgesetze ein.

Darüber hinaus können entsprechend den gesetzlichen Bestimmungenpersonenbezogene Daten der Kunden in dem zur Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Umfang an die folgenden Stellen übermittelt werden:

(i) Behörden (beispielsweise Bankaufsichtsbehörden) und/oder andere öffentliche Stellen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist; und/oder

(ii) ADI, wenn eine Übermittlung personenbezogener Daten für die Ausführung der Dienste erforderlich ist.

Die Kunden können die ihnen im Rahmen der anwendbaren Datenschutzgesetze eingeräumten Rechte, nämlich insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit, Widerruf von Einwilligungen, Einschränkung der Verarbeitung und Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde wahrnehmen und dürfen von Openbank nicht ausschließlich auf automatisierten Verarbeitungen beruhenden Entscheidungen unterworfen werden, die ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen. Weitere Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch Openbank, zu den Rechten der Kunden und zu deren Ausübung finden Sie hier https://www.openbank.es/en/privacy-cookies#.

10. Anwendbare Gesetze.

Diese Nutzungsbedingungen unterliegen spanischem Recht. Streitigkeiten, die sich aus der Anwendung, Einhaltung oder Auslegung derselben ergeben können, werden unter ausdrücklicher Zustimmung beider Seiten durch die Gerichte der Stadt Madrid, Spanien, beigelegt. Dies gilt unbeschadet des Rechts des Kunden, gegebenenfalls bei den zuständigen Behörden und/oder Gerichten seines gewöhnlichen Aufenthalts Klage zu erheben.

Open Bank S.A. Sitz der Gesellschaft: Plaza de Santa Bárbara 2, 28004 Madrid, Spanien - Handelsregister Madrid, Folio 202, Band 5308, Blatt M – 87030 – NIF A28021079